

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 25

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

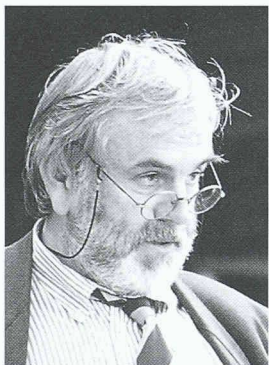
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Sektionen: Präsidentenwechsel

Genf: Sully-Paul Vuille

An der Generalversammlung vom 10. April wurde *Sully-Paul Vuille* (1945) von Avusy zum neuen Präsidenten der



SIA-Sektion Genf gewählt. Der Genfer Architekt und Mitinhaber des Architekturbüros *ass architectes SA* in Le Lignon übernimmt sein Amt von *Edouard Borloz*, Bauingenieur aus Genf, der der Sektion seit April 1995 vorstand.

SATW-Jahrestagung

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) führt am 25./26. September im Kursaal in Bern ihre öffentlich zugängliche Jahrestagung durch zum Thema «Die Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft – Chance oder Bedrohung?»

Die Informationstechnik verändert unsere Arbeitswelt tiefgreifend. Nutzen daraus zu ziehen, ist unsere grosse Chance; ängstlich den Ist-Zustand zu verteidigen, wirkt kontraproduktiv. Zahlreiche Fragen stehen im Raum: Welche Arbeitsplätze werden durch Produktivität wegrationalisiert, welche neu geschaffen? Welche Ressourcen sind bedroht, welche werden geschont? Welche Qualitäten und Kompetenzen ermöglichen die beste Nutzung der gewonnenen Flexibilität? Als Referenten konnten gewonnen werden:

- Prof. *Maurizio Decina*, Politecnico Milano
- Prof. *Eberhard Ulich*, ETH Zürich
- *Richard Heinzer*, Winterthur-Versicherung, Schweiz. Vereinigung für Datenverarbeitung
- *Peter Albert Ziegler*, Zürich

In verschiedenen Podiumsdiskussionen werden zu drei Themenkreisen Thesen erarbeitet, welche die Teilnehmer als zukunftsweisende Denkansätze in den Arbeitsalltag mitnehmen können. Die zu diskutierenden Themenkreise lauten:

- Das technische Potential der Informationstechnik
- Informationstechnik und Produktivität
- Informationstechnik und Flexibilität.

Der 26. September wird als «Tag der Jugend» gestaltet. Jugendlichen von schweizerischen Mittelschulen wird in einer «Cyber Roadshow» der Umgang mit elektronischen Informationen nahegebracht. Darunter finden sich Themen wie: Berufswahl im Internet, Simulationstechnik für die Ausbildung, die Welt der Kunst im Internet.

Die Veranstaltung wird von den drei SATW-Mitgliedsgesellschaften SIA, SEV und STV unterstützt. Für die Jahrestagung wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.- (inkl. Mittagessen) erhoben.

Auskunft und Anmeldung:
SATW, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/283 16 16.

Tagungen

Elektrosensibilität

4.7.1997, 8.30 Uhr, Maschinenlaboratorium ETH, ML E12

Schlafstörungen und Schwankungen im Hormonhaushalt wegen «Elektromog»? Bis heute hat man keinen eindeutigen Zusammenhang zwischen schwachen elektromagnetischen Feldern und diesen schädlichen Folgeerscheinungen beim Menschen festgestellt. Trotz fehlender wissenschaftlicher Beweise hört man immer öfter von allergieähnlichen Reaktionen, die der Wirkung schwacher elektrischer oder magnetischer Felder angelastet werden. Dieses Krankheitsbild wird als Elektrosensibilität bezeichnet. Das Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie (IHA) der ETH Zürich veranstaltet dazu am 4. Juli 1997 ein öffentliches Seminar.

Experten aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Schweden informieren in Kurzvorträgen über Grenzwerte, Verbreitung der Elektrosensibilität in der Bevölkerung, Umgang mit elektrosensiblen Menschen, Diagnostiktechniken, Erfahrungsberichte betroffener Menschen und Effekte elektromagnetischer Felder auf Hormonhaushalt und Schlaf. Die Veranstaltung soll dazu dienen, Expertenwissen zusammenzutragen und das Phänomen Elektrosensibilität objektiv zu diskutieren.

4. Entwurfs-Seminar Monte Carasso

12.-31.7.1997, Monte Carasso TI

Die vorangegangenen internationalen Entwurfs-Seminare fügten sich in den Entwicklungs- und Planungsprozess der Gemeinde Monte Carasso ein. Monte Carasso hat sich dieses Jahr dafür entschieden, in Zusammenarbeit mit dem internationalen Filmfestival von Locarno anlässlich des 50. Jahrestages dieser Veranstaltung das 4. internationale Planungssseminar zum Thema «Locarno, Stadt des Films» durchzuführen.

Das Programm wird durch öffentliche Vorträge eingeladener Architekten ergänzt sowie durch Vorführungen von Filmen, die von der Direktion des Festivals ausgewählt werden, und durch Architekturführungen. Während der Zeit des Festivals wird in Locarno mit den erarbeiteten Entwürfen des Seminars eine öffentliche Ausstellung organisiert.

Weitere Auskünfte:

Municipio Monte Carasso, Cancelleria Comunale, Tel. 091/825 23 75, Fax 091/826 33 48

Ausstellungen

Diplomarbeiten Architektur

Bis 9.7.1997, ETH-Hauptgebäude

Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur der ETH Zürich sind bis zum 9. Juli 1997 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Zürich, ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00-21.00 Uhr, Samstag von 7.00-16.00 Uhr. Die Diplomanden bearbeiteten folgende Themen: Basel-Heuwaage, Erweiterung des Bäderkomplexes in St. Moritz-Bad sowie Stadtreparatur in der Zürcher Altstadt.

Vorträge

Tendenzen im Holzhausbau. 23.6.1997, 15 Uhr, Eawag, Überlandstrasse 133, Dübendorf, Hörsaal E2. Referenten: Dr. *Jürgen Sell*, Empa-Abt. Holz («Wo steht der Holzbau heute? Zukunftsperspektiven»); *Doris Häuschen*, dipl. Arch., Empa-Abt. Holz sowie Architektur und Organisation Häuschen, Zürich («Eine CD-ROM-Dokumentation von 750 Schweizer Holzbauten»). Veranstalterin: Empa Dübendorf, Ressort Baustoffe.

Restrukturierung von Bauunternehmungen – Chance für die Zukunft?

24.6.1997, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. *Gerhard Girmscheid* (Einführungsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abteilung für Bauingenieurwesen.